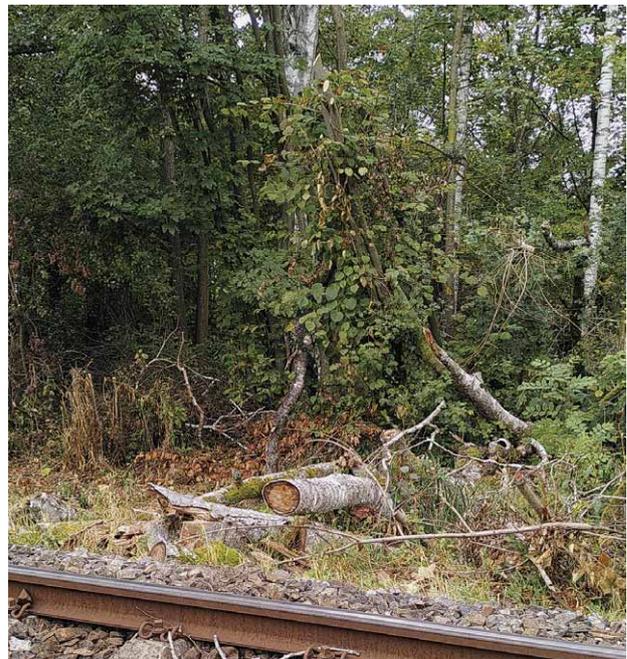


# Verkehrssicherungspflicht an den Bahngleisen

An der Jägerallee südlich von Dießen gehört uns ein kleines Grundstück, was direkt an den Bahnkörper angrenzt. Es ist 2004 von uns zusammen mit dem dazugehörigen Flurstück in der Schießstätte und zusammen mit 7 weiteren Flurstücken von der Stadt Augsburg erworben worden. 2021 wurden wir von der Bahn darauf hingewiesen, dass sich eine alte Birke auf diesem Grundstück befindet, die möglicherweise den Bahnverkehr gefährden könnte. Wir haben dann den Maschinenring Oberland kontaktiert, der Baumfällunternehmen vermittelt, die an Bahnstrecken arbeiten dürfen und ihn damit beauftragt, die Birke bis auf einen Torso zu entfernen. Vorher musste allerdings noch eine artenschutzrechtliche Prüfung vorgenommen werden. Dieses Jahr kam wieder ein Schreiben von der Bahn, dass sich eine alte Birke auf unserem Grundstück befinden würde, die möglicherweise den Bahnverkehr gefährden könnte. Es steht dort tatsächlich noch eine zweite Birke, ein richtiger Biotopbaum, übersät mit Höhlen, Löchern und Pilzen, der noch deutlich »schlechter« ausgesehen hat, als die von uns schon gefällte Birke, allerdings dürfte sich dieser nicht auch noch auf unserem Grundstück befinden. Weil man die Bahn nicht anders kontaktieren kann, haben wir das Problem an den MR Oberland weitergegeben. Während wir noch damit beschäftigt waren heraus zu finden, wer letztlich dafür zuständig ist, ist die Birke Richtung Bahnkörper umgefallen, hat aber offensichtlich und zum Glück keinen Schaden angerichtet. Man mag sich nicht ausmalen, was dabei hätte passieren können. Diese Begebenheit mag ein Beispiel dafür sein, mit welchen Themen wir uns beschäftigen müssen. Dieses kleine Waldgrundstück an der Jägerallee ist zwar mit Bäumen und Buschwerk bestanden, hat aber eigentlich keinen so außerordentlichen naturschutzfachlichen Wert, wegen dem man sich gerne so intensiv um das Grundstück und seine Verkehrssicherung kümmern möchte. Von den Kosten ganz zu schweigen. Helene Falk



Die erste Birke wird zu einem Torso zurückgeschnitten.  
Foto: SGA Archiv



Die zweite Birke ist umgestürzt. Daneben die, auf einen Torso zurück geschnittene Birke. Foto: Helene Falk